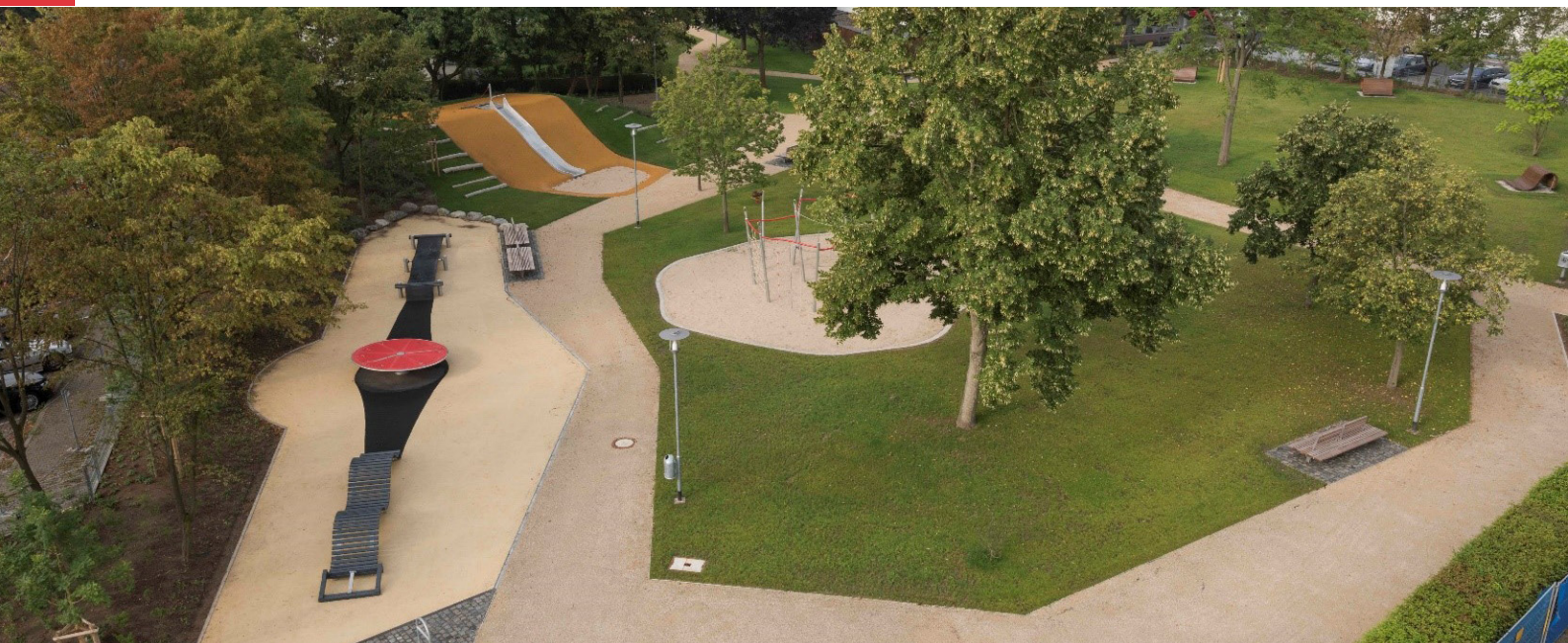


## Gute Beispiele der Städtebauförderung in Hessen

# Obertshausen: Der Beethovenpark - eine Begegnungsstätte für alle Generationen



## Förderprogramm Stadtumbau in Hessen

Die Stadt Obertshausen hat im Rahmen des Programms Stadtumbau in Hessen die Umgestaltung des Beethovenparks zu einem generationenübergreifenden Begegnungsort erfolgreich umgesetzt. Nach mehrjährigem Planungsvorlauf wurde der aus den 1970er Jahren stammende Park im Zentrum der Stadt komplett umgestaltet. Entstanden sind abwechslungsreiche Spiel- und Erholungsflächen für unterschiedliche Zielgruppen. Die Gestaltung folgt als Hommage an die Obertshausener Tradition der Lederverarbeitenden Industrie dem thematischen Motto „Leder“.

Mit der Aufwertung einer zentral gelegenen Grünanlage wurde das Ziel erreicht, attraktive öffentliche Räume für alle Generationen zu schaffen und damit den Charakter des Stadtzentrums als Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität zu stärken.





# Obertshausen

## Beethovenpark

Die Stadt Obertshausen mit ca. 25.000 Einwohnern liegt im Süden Hessens im Landkreis Offenbach. Bedingt durch schnelles Wachstum als Gewerbestandort (Lederindustrie) und als Wohnstandort im Ballungsraum Frankfurt verfügt Obertshausen über ein vergleichsweise gering ausgeprägtes charakteristisches Stadtbild. Große Teile des Stadtzentrums weisen eine kaum erkennbare städtebauliche Ordnung auf und bieten nur wenig architektonische Qualität. Insbesondere fehlt gesamtstädtisch ein zentraler Bereich, der identitätsstiftend für die Stadt wirken könnte.

Der nahe dem Rathaus und der Haupteinkaufsstraße von Obertshausen gelegene Beethovenpark ist als zentrale innerstädtische Grünfläche von besonderer Bedeutung für die Aufenthaltsqualität sowie als Naherholungsbereich für die Bewohnerinnen und Bewohner. Der zuletzt in den 1970er Jahren umgestaltete Stadtpark wies nach über 30 Jahren ein nicht mehr attraktives und teilweise desolates Erscheinungsbild auf.

Daher wurde im Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Obertshausen im Jahr 2007 die Umgestaltung des Beethovenparks zu einem attraktiven und vielfältigen Stadtpark als wichtiges Teilprojekt des Stadtumbaus festgeschrieben.

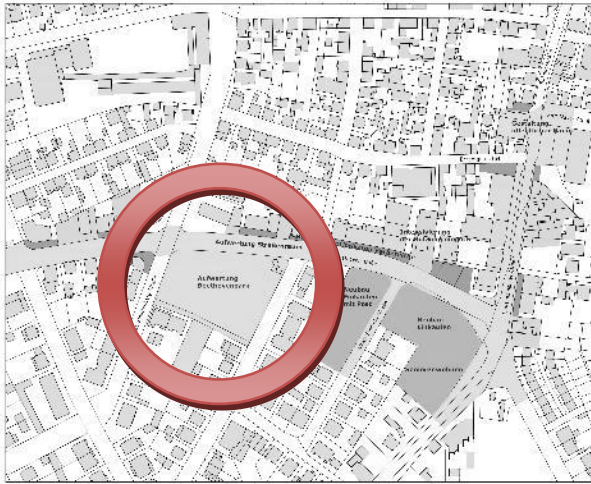
Bei der Planung des Parks wurde Wert darauf gelegt, die Tradition der „Lederstadt Obertshausen“ aufzugreifen. Viele Elemente des umgestalteten Parks weisen einen Bezug zum Thema „Leder“ auf und tragen dadurch zum Profil der Stadt und zur Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Park bei.

Seit 2005 wird das 95 Hektar große Fördergebiet in der Kernstadt von Obertshausen aus dem Förderprogramm Stadtumbau in Hessen unterstützt. Seit 2008 wurden mehrere Planungsvarianten für die Umgestaltung des Beethovenparks erarbeitet und diskutiert. Die Realisierung des Umbaus erfolgte letztlich zwischen Herbst 2015 und Ende 2016.



Der Beethovenpark im Ausgangszustand vor der Umgestaltung, Fotos: Stadt Obertshausen

## Gesamtstädtischer Kontext der Fördermaßnahme



Plan: Stadt Obertshausen

Die Stadt Obertshausen besteht aus den vormaligen selbständigen Gemeinden Hausen und Obertshausen, die sich 1977 zusammengeschlossen haben. Die beiden Ortskerne sind noch heute in der Stadtstruktur erkennbar - ein gemeinsames Stadtzentrum mit Verwaltungsfunktionen und kulturellen Angeboten für beide Ortsteile fehlt. Das Stadtgebiet ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet: Stark frequentierte innerstädtische Verkehrsachsen (Bundesstraße und Autobahntrasse) wirken als Barrieren der Stadtentwicklung, Betriebs-schließungen prägender Unternehmen im produzierenden Sektor führten zu Verlust von Identität, die Freigabe ehemals militärisch genutzter Flächen hinterließ kontaminierte Brachen und einzelne Straßen weisen Zeichen von Verwahrlosung auf.



Foto: Stadt Obertshausen

Ziel des Stadtumbaus in Obertshausen ist das **Zusammenwachsen der beiden Ortsteile**. Dafür werden in mehreren Teilbereichen des Stadtumbaugebietes unterschiedliche Ansätze verfolgt:

- Mittlerer Stadtbereich: Bündelung von Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Verwaltungs- und Versorgungseinrichtungen sowie Stabilisierung der Wohnquartiere
- Ortskerne Obertshausen und Hausen: Erweiterung von Einzelhandelsflächen auf den Rathausgrundstücken nach der Zusammenlegung der Rathäuser sowie Aufwertung öffentlicher Bereiche und Nachnutzung von stadtbildprägenden Gebäuden.

Der Beethovenpark ist die zentrale Grünfläche im Bereich des Ortskerns von Obertshausen in unmittelbarer Nähe des Rathauses.

## Planung

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Obertshausen aus dem Jahr 2007 wurde festgehalten, dass der **Beethovenpark eine herausragende Funktion hinsichtlich der Versorgung der Bevölkerung mit wohnortnahen Grün- und Freiflächen erfüllt**. Der zentral gelegene Park wurde über viele Jahre hinweg von den Bewohnern sehr intensiv genutzt und sollte unbedingt erhalten bleiben. Es wurde empfohlen, durch eine Überarbeitung der Gestaltung, z. B. mit der Neuanpflanzung von Bäumen und Pflanzgruppen, dem Aufstellen von Spielgeräten für verschiedene Altersgruppen, insbesondere auch Senioren, die Fläche deutlich aufzuwerten.



Foto: Stadt Obertshausen



Das Stadtumbauziel der Aufwertung von öffentlichen Grün- und Freiflächen wurde auch für weitere Flächen im Stadtumbaugebiet verfolgt und soll insbesondere in den verdichteten Kernbereichen den Mangel an privaten Freiflächen ausgleichen.

Weiterhin wurde im ISEK empfohlen, die entlang des Parks verlaufende Beethovenstraße, die Haupteinkaufsstraße von Obertshausen, umzugestalten. Damit soll die Attraktivität und Ästhetik des öffentlichen Straßenraumes gesteigert werden. Dies beinhaltet einen begrüneten Straßenraum (z. B. durch großkronige, Straßen begleitende Bäume und Pflanzbeete), Parkierung und Querungshilfen.

Im Jahr 2008 wurde damit begonnen, Planungsvarianten für die Umgestaltung des Beethovenparks zu erarbeiten. Aufgrund der angespannten Haushalts-situation mussten jedoch die ersten Varianten verworfen werden, da sie sich nicht finanzieren ließen. Zwischenzeitlich war auch eine Randbebauung des Parks vorgesehen.

### Umsetzung

Zwischen 2015 und 2016 erfolgte schließlich die Realisierung der Umgestaltung. Dazu zählen Neupflanzungen, Installationen moderner Beleuchtungselemente sowie neue wassergebun-



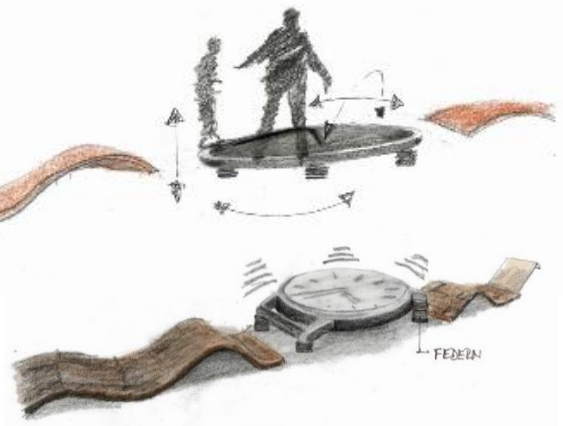
**Entwurfsplanung Beethovenpark**  
Quelle: Bierbaum.Aichele.Landschaftsarchitekten



Spielskulptur/  
Taschenrutsche

Spielskulptur/  
Lederstreifen

Spielskulptur/  
Gürteltunnel



**Entwurfsplanung für verschiedene Spielskulpturen im Beethovenpark**

Quelle: Bierbaum.Aichele.Landschaftsarchitekten

dene Wegedecken. Um den Park zur Stadt zu öffnen, wurden Hecken entfernt. Außerdem wurden eine Boulebahn eingerichtet sowie seniorenreife Spielgeräte und Kunstobjekte aufgestellt, die auf die Tradition der Lederwarenindustrie in der Stadt hinweisen.

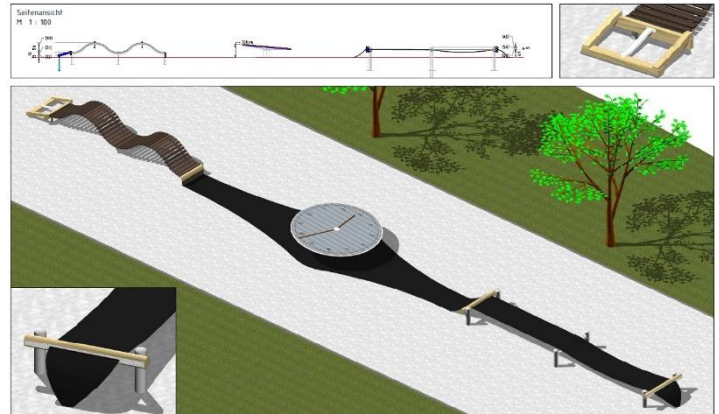
Breite Wege mit wassergebundenen Kies-Decken ziehen sich nun durch leicht ansteigende Wiesen mit hölzernen Sitz- und Liegegelegenheiten. Die schräge, sich drehende holländische Scheibe in Gestalt eines Ziffernblattes, die locker aufgehängten Lederbänder und die wellenförmige Holzlaten-Strecke zum Darüberlaufen stellen eine Armbanduhr dar. Die Pfosten der Elemente aus Kletter-Tauen bilden Ahlen. Durch die Ösen der kleinen Originale wurden die Fäden der Näherinnen geführt. Zwischen den Seilen hängt das Symbol der Branche „Echt Leder“.

Im südlichen Bereich des 6.300 qm großen Areals sind um eine Bank von der Seniorenhilfe Bewegungsgeräte für ältere Menschen aufgebaut. Dort lassen sich verschieden große Räder in Brusthöhe drehen und Schritte simulieren.

Da der ursprünglich vorgesehene Neubau eines Kiosks aufgrund fehlender Finanzierung nicht erfolgen konnte, wurde durch bauvorbereitende Maßnahmen die Möglichkeit geschaffen, dies zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Die Versorgungsleitungen für einen Kiosk mit Toilette liegen im Boden, der mögliche Standort wurde zunächst mit sechs Bäumen bepflanzt, die im Bedarfsfall umgesetzt werden können.

Seit der Eröffnung im Spätsommer 2016 wird der neu gestaltete Beethovenpark von den Bewohnerinnen und Bewohnern gut angenommen. **Das Konzept, einen Begegnungsraum für unterschiedliche Generationen zu schaffen, hat sich bewährt, wie an der großen Besucherresonanz zu erkennen ist.**

**Stand: Juni 2017**



**Entwurfsplanung Spielgerät**

Quelle: Firma Maier Spielplatzgeräte

### Finanzierung

Die Stadtumbauaßnahme wird mit Fördermitteln des Förderprogramms Stadtumbau in Hessen und Mitteln der Stadt Obertshausen finanziert.

### Gesamtausgaben

Gesamtkosten rund 770.000 Euro



**Entwurfsplanung Spielgerät**

Quelle: Firma Maier Spielplatzgeräte



# Der Beethovenpark wird festlich eröffnet

## Einladung

Samstag  
30. Juli 2016  
11 Uhr

Für kulinarische und musikalische  
Begleitung ist gesorgt.



**Ausführlichere Infos zum Beethovenpark:**  
[www.stadtentwicklung-obertshausen.de](http://www.stadtentwicklung-obertshausen.de)

Der Umbau des Parks wurde im Rahmen des  
Stadtentwicklungskonzepts gefördert durch das  
„Förderprogramm Stadtumbau in Hessen“.

 Unsere Stadt aktiv gestalten!  
Quelle: Stadt Obertshausen

### Ansprechpartner

#### Cornelia Holler

Magistrat der Stadt Obertshausen  
Fachbereich Bauen, Wohnen, Umwelt, Verkehr  
Schubertstraße 11  
63179 Obertshausen  
Tel.: (06104) 703 7100  
Fax: (06104) 703 8700  
E-Mail: [cornelia.holler@obertshausen.de](mailto:cornelia.holler@obertshausen.de)

**Weitere Informationen und andere Gute Beispiele  
aus dem Programm Stadtumbau in Hessen unter:**  
[www.nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de](http://www.nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de)

### Quelle und Fotonachweis

Stadt Obertshausen  
Bierbaum.Aichele.Landschaftsarchitekten  
Firma Maier Spielplatzgeräte

Titelfoto: Luftaufnahme des neu gestalteten Beethoven-  
parks. Quelle: Stadt Obertshausen

### Bearbeitung

Kompetenzzentrum Stadtumbau in Hessen /  
HA Hessen Agentur GmbH  
Stadt Obertshausen